



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41b-16_2

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41b-16_2

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

NUN GEHT ES WIEDER LOS!!!

Wie jedes Jahr wird unsere Stadt von glitzernden Weihnachtssternen verzaubert sein, Geschäfte und Strassen voller Käufer, denn niemand darf vergessen werden! Jeder schenkt jedem. Warum?

In unserer Wohlstandsgesellschaft herrscht ein Ueberfluss an Gütern. Und in der geschickt angeheizten Vor-Weihnachts-Atmosphäre kaufen wir noch mehr, kaufen wir massenweise!

Wie aber verhält sich unsere weihnächtliche Wohlstandsübung zum Notstand der Dritten Welt?

Unterdrückung - Ausbeutung - Hunger
Diese Dreieinigkeit ist das Erbe der Kolonialisierung jener Länder durch "Christen" und wird verschärft durch das, was "Christen" "Verteidigung der freien Welt" nennen (Vietnam, Südamerika, etc.).

Eine wirkliche Lösung des Problems wird nicht mit "Entwicklungshilfe" erreicht, auch nicht mit blossem Infragestellen und Besinnen. Die Verantwortung für die Zukunft lässt sich nicht an Institutionen, Organisationen und Postcheck-Konten delegieren. Die Zeit der Feigenblattreformen ist vorbei. Bürger! Was wir beseitigen müssen ist

- deine Ruhe und Ordnung, denn sie ist die Unruhe und Unordnung bei den abhängigen und ausgebeuteten Massen in der Dritten Welt
- deine Flugzeuge, Schiffe und Kanonen, denn sie sichern die Welt-herrschaft einer kleinen radikalen Minderheit von Imperialisten
- deine Tagespresse, Kitschromane und Sex-Reklamen, denn sie stellen deine Vernunft auf den Kopf
- deine Aktien und Obligationen, denn ihr Wert kann nur durch die Ausbeutung der Massen erhalten und vermehrt werden

Die Junge Linke hat die Aktion Weihnachten 68 begonnen, sie sammelt nicht, sie kritisiert :

T E A C H - I N S , F I L M - M A T I N E E N * , G O - I N S . . .

D I S K U S S I O N - A K T I O N !

(*bis auf weiteres jeweils Sonntag 10.30 Uhr im Kino Nord-Süd)

20.11.68



Eigendruck

WEIHNACHTSAKTION DER JUNGEN LINKEN